

sanotact®

Cistus Infekt Pastillen

Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie vor der Einnahme von sanotact® Cistus Infekt Pastillen diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Was sind sanotact® Cistus Infekt Pastillen?

sanotact® Cistus Infekt Pastillen sind ein **Medizinprodukt**. Wirksamkeit und Sicherheit wurden nach der Europäischen Richtlinie für Medizinprodukte (93/42/EWG) geprüft. sanotact® Cistus Infekt Pastillen enthalten einen polyphenolreichen Cistus-Echinacea-Extrakt sowie Gummi arabicum.

Hauptwirkung von sanotact® Cistus Infekt Pastillen

Mit sanotact® Cistus Infekt Pastillen haben Sie ein Medizinprodukt mit neuartiger Wirkungsweise erworben. Wie ein Schutzschild legt sich der Gummi arabicum/Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplex über die Mund- und Rachenschleimhäute. Diese Schutzbarriere führt zur Unterstützung einer physikalischen (mechanischen) Abwehr der Viren und Bakterien und verhindert so ein Eindringen in Körperzellen und damit ihre weitere Vermehrung. Darüber hinaus wird Reizhusten und trockener Husten durch den Wirkstoff Gummi arabicum gelindert.

Aufgrund dieser physikalischen Wirkungsweise gibt es keine Resistenzbildung.

Anwendungsgebiete

In welchen Fällen werden sanotact® Cistus Infekt Pastillen angewendet?

- Zur Unterstützung der natürlichen Barrierefunktion der Mund- und Rachenschleimhaut gegen infektiöse Viren und Bakterien auf physikalische Weise.
- Zur Vorbeugung bei infektiösen und entzündlichen Atemwegserkrankungen jeglichen Ursprungs durch physikalische (mechanische) Barrierebildung auf den Rachenschleimhäuten.
- Auch anwendbar beim ersten Kratzen im Hals.
- Zur Linderung von Reizhusten und trockenem Husten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Aufgrund der Gefahr des Verschluckens nicht empfohlen für Kinder unter 6 Jahren oder Personen mit Schluckstörungen.
- Bitte lutschen Sie die Pastille nicht im Liegen, z. B. beim Einschlafen, da sonst die Gefahr des Verschluckens besteht.
- Nicht einnehmen bei einer Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe (z. B. Korbblütler).
- In der Schwangerschaft / Stillzeit sollte eine Anwendung nur nach Rücksprache mit der Ärztin, dem Arzt erfolgen.

Dosieranleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wann, wie oft und wie lange sollten Sie sanotact® Cistus Infekt Pastillen anwenden?

- Zur Vorbeugung bei einem allgemeinen Infektrisiko jeglichen Ursprungs.
- 3- bis 6-mal täglich (alle 2 Stunden) eine Lutschpastille im Mund zergehen lassen.
- Kinder ab 6 Jahren: 1-mal täglich 1 Pastille
- Kinder ab 12 Jahren (und mind. 25 kg Körpergewicht): 3-mal täglich 1 Pastille

Sollte 2–3 Tage nach Beginn der Behandlung keine Besserung eingetreten sein oder sollten sich die Symptome erheblich verschlechtert haben (wie z. B. bei Auftreten von Fieber ab 38 °C), suchen Sie bitte eine Ärztin, einen Arzt auf.

Nebenwirkungen

Pastillen enthalten Maltitol und Sorbitol und können somit bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.

Gegenanzeigen

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Wechselwirkungen

Um Wechselwirkungen mit Arzneimitteln zu vermeiden, sollten Sie Arzneimittel zwei Stunden versetzt einnehmen oder Ihre Ärztin, Ihren Arzt befragen.

Meldung von Vorkommnissen

Sollte dieses Produkt in Zusammenhang mit einem schwerwiegenden Vorkommnis stehen (Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person; vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen; schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit), ist dieser Vorfall dem Hersteller und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu melden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Medizinprodukts

sanotact® Cistus Infekt Pastillen dürfen nur bis zu dem auf der Faltschachtel mit „verwendbar bis“ gekennzeichneten Datum verwendet werden.

Darreichungsform und Inhalt

Originalverpackung mit 30 Lutschpastillen.

sanotact®

Cistus Infekt Pastillen

Zusammensetzung

1 Lutschpastille enthält 840 mg Gummi arabicum/ Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplex

Sonstige Bestandteile: Maltitol, Sorbitol, gereinigtes Wasser, Ascorbinsäure, Zitronensäure, Aroma, Pfefferminzöl, pflanzliches Öl, Acesulfam K

frei von: Konservierungsmitteln, tierischen Bestandteilen, Farbstoffen, Zucker; glutenfrei, laktosefrei.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.
Kühl und trocken aufbewahren.

Das Produkt kann mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.



Hersteller:
Nutrin GmbH
Schnaid 36 b
91352 Hallertdorf
Germany

Vertrieb:
sanotact GmbH
Hessenweg 10
48157 Münster
Germany

Weitere wichtige Informationen

Atemwegsinfekte (Erkältung)

Eine Erkältung ist eine meist virusbedingte, akute Infektion der oberen Atemwege. Atemwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Im Durchschnitt leiden Erwachsene zwei- bis fünfmal im Jahr an einer Erkältung, Kinder im Vorschulalter sogar vier- bis achtmal. Eine Erkältung („grippaler Infekt“) in Form von Entzündungen des Mund- und Rachenraumes tritt häufig nach Kälteeinwirkung auf. Typische Symptome sind Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Halsschmerzen. Antibiotika sind hier oft machtlos, da sie nur Bakterien abwehren, ein Großteil der Erreger aber Viren sind.

Infektionsrisiken (Pandemien)

In jüngster Zeit kommt es vermehrt zu Infekten durch neu auftretende Viren, die unabhängig von Jahreszeiten sind. Diese Infektionen äußern sich durch Fieber ab 38 °C und Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Muskel-, Gelenk- oder Kopfschmerzen und Durchfall.

Zistrose

Die Zistrose (lat. Cistus creticus) hatte schon in vorchristlichen Jahrhunderten einen Stamplatz in der Heilkunde des mediterranen Raums. Noch heute pflegt die dortige Landbevölkerung den Brauch, sich aus Blättern der Zistrose einen Tee zuzubereiten – zur Unterstützung der Abwehr von Atemwegsinfekten.

Echinacea

Echinacea purpurea (Sonnenhut) wurde schon vor hundert Jahren als Heilpflanze von den Einheimischen in Nordamerika verwendet. Die Indianer verwendeten Sonnenhut gegen Husten und Halsschmerzen. Europäische Siedler erkannten schnell das Potenzial und so gelangte die Pflanze nach Europa und wird hier seit dem späten 18. Jahrhundert verwendet.

Gummi arabicum

In Nordnigeria, Westafrika und Nordafrika wird die Pflanze Gummi arabicum (acacia senegal) in der traditionellen Medizin unter anderem gegen Infekte der oberen Atemwege eingesetzt.

Eindringen von Viren und Bakterien in den Organismus

Gelingt Viren und Bakterien das Andocken an Körperzellen und damit eine rasche Vermehrung, schwächen die Krankheitsreger die körpereigenen Widerstandskräfte. Die Folge: grippale Infekte (Erkältungen) mit Begleiterscheinungen wie Schnupfen, Heiserkeit und Husten sowie allgemeine Infekte, die der Auslöser von Fieber und damit verbundener Symptome sind.

Aktive Infektabwehr

Die Schutzbarriere des Gummi arabicum/ Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplexes der sanotact® Cistus Infekt Pastillen unterstützt die Abwehr von Viren, Bakterien und anderen Schadstoffen. Der Wirkkomplex legt sich wie ein Schutzfilm über die Rachenschleimhäute. Viren, Bakterien und andere Schadstoffe prallen an dieser physikalischen Barriere einfach ab – vorausgesetzt, Sie greifen vorbeugend oder beim ersten Kratzen im Hals zur Selbstmedikation, um drohende Infekte gleich bei den ersten Anzeichen abzuwehren.

sanotact® Cistus Infekt Pastillen

- Wirken als Schutzfilm und bilden eine natürliche Barriere.
- Helfen vorbeugend und bei den ersten Anzeichen von Atemwegserkrankungen.
- Lindern Reizhusten und trockenen Husten.

Natürlicher Gesundheitsschutz bei einem Infektrisiko

Service Wir beraten Sie gerne:

E-Mail: service@sanotact.de

sanotact GmbH, Hessenweg 10, 48157 Münster, Germany

Weitere Informationen erhalten Sie im

Internet: www.sanotact.de

1.10_01
Stand. Januar 2024



22318-01
2190